

„WOLL-Taxen“



Corona hat auch uns in vielen Punkten in unserem Gründungsjahr einen Strich durch die Rechnung gemacht. So hatten wir es uns so schön vorgestellt, mit Euch regelmäßig auf Stricktreffen nett zusammen zu sitzen und im Austausch zu sein. Auch alle Wollspenden wollten wir dort an Euch verteilen. Pustekuchen! Unsere Wolllager wurden stattdessen voller und voller.

Aus Kostengründen können wir die Wolle nicht verschicken. Das ist wirklich schade, denn wir bekommen mittlerweile aus ganz Deutschland Anfragen – soooo viele Menschen, die uns unterstützen und für uns stricken möchten, aber als gemeinnütziger Verein sind unsere finanziellen Möglichkeiten leider begrenzt.

Möchtet Ihr auch gerne den Bring- und Abholdienst in Anspruch nehmen? Wendet Euch an den/die Ansprechpartner*innen per E-Mail und verabredet Euch.

WOLL-Taxi

Düsseldorf

Xanten

Niederrhein

Rhein-Erft-Kreis/ Köln Süd

Wolltaxi-Duesseldorf@gmx.de

Wolltaxi-Xanten@gmx.de

Wolltaxi-Niederrhein@gmx.de

Wolltaxi-Erftkreis@gmx.de

Aber, wir hatten eine Idee !

Angefangen hat alles mit Kurierfahrten im Umkreis von Düsseldorf durch unser Gründungsmitglied Michael.

Michael verteilt Wolle im Umkreis von ca. 50 km, oder der ein oder andere kommt auf halber Strecke entgegen und bringt fertiggestrickte Sachen wieder mit.

Irgendwann sprach Steffi, auch Gründungsmitglied, Tanja an: „Sowas könnte ich mir als Unterstützung auch vorstellen!“

So entstand das nächste WOLL-Taxi für den Bereich Xanten.

Kurz danach ist Hanna noch zu uns gestoßen, sodass wir nun auch im Rhein-Erft-Kreis und Kölner Süden Wolle verteilen und gestrickte Wollsachen einsammeln. Das Kleeblatt wurde dann durch Sabine komplett. Sie beliefert Bereiche des Niederrheins.

Stichtag: 01.10.2020
1.597 Teile (+731)

- o 386 Mützen (+126 zum Vormonat)
- o 270 Paar Socken (+64)
- o 147 Loops (+40)
- o 113 Handstulpen/Pulswärmer (+26)
- o 112 Schals (+29)
- o 91 Tücher (+30)
- o 39 Stirnbänder (+11)
- o 35 Pullover (+9)
- o 20 Decken (+4)
- o 1 Beinstulpen (+0)
- o 19 Nikolaussocke (+18)
- o 374 Mund-Nasen-Masken (+374)

64 Mitglieder (+7)

unzählige Spendenwolle

GANZ WICHTIG



AmazonSmile ist die einfache Möglichkeit, mit jedem Einkauf eine soziale Organisation Deiner Wahl (uns 😊) zu unterstützen, ohne dass dafür Kosten anfallen. Du hast genau das identische Shopping-Erlebnis, das Du von www.amazon.de kennst und profitierst von den gleichen niedrigen Preisen, derselben Auswahl und den bequemen Einkaufsmöglichkeiten. Der Unterschied besteht darin, dass Amazon bei einem Kundeneinkauf auf smile.amazon.de (smile.amazon.de) 0,5 % des Preises qualifizierter Käufe an eine vom Kunden gewählte soziale Organisation (uns 😊) weitergibt. Ohne, dass weder Du noch wir dafür etwas tun müssen! Ist das nicht genial?

Unsere Kontaktmöglichkeiten auf einen Blick

Ansprechpartner	Tanja Elle (1. Vorsitzende) & Sabine Schmitz (2. Vorsitzende)
... per Brief	Tanja Elle/ Düsseldorfer WOLLEngel e.V. / Postfach 28 01 12 / 40610 Düsseldorf
... per Mail	Duesseldorfer_Wollengel@gmx.de
... für DHL Pakete	Tanja Elle/ 932 439 892 / Packstation: 176 / 40231 Düsseldorf
Bankverbindung	Düsseldorfer WOLLEngel / IBAN: DE40 3005 0110 1008 3822 00 / BIC: DUSSEDDXXX

Projekt „Gute-Nacht-Bus“

Erinnert Ihr Euch noch, als wir gleich zu Anfang unserer Vereinsgründung im Juni von Michael (Instagram: @maleknitting_cologne) zu einem Gewinnspiel angemeldet wurden und tatsächlich 500 € gewonnen haben? Das war eine Freude und hat uns ein schönes Anfangs-Pösterchen auf unserem Vereinskonto beschert.



Aber wir wollten natürlich nicht alles für den Verein behalten und beschlossen, mit einem Teil des Geldes bedürftige Menschen direkt zu unterstützen. Da Tanja und Michael regelmäßig mit dem „Gute-Nacht-Bus“ von vision:teilen mitfahren, lag es somit auf der Hand, dass wir hier helfen. Wir spendeten mit der Unterstützung der Bäckerei Hinkel 100 belegte Brötchen, jede Menge Süßigkeiten, einen Berg an Hygieneartikeln und sammelten Isomatten, Schlafsäcke und Wolldecken.



Im Folgenden stellen wir Euch das Projekt einmal vor: Staatliche Unterstützungsleistungen, kommunale oder karitative Anlaufstellen sind in Deutschland vorhanden und können über Tag genutzt werden. Aber was passiert mit Menschen, die nach 22 Uhr noch auf der Straße sind? Wenn Kälte und die Aggressivität zunehmen? Wenn die soziale Kontrolle versagt und isolierte Menschen zum Opfer von Gewalt werden? Wenn mit der Dunkelheit auch der Mut sinkt, braucht es einen Ansprechpartner. Das im Jahr 2011 ins Leben gerufenen Projekt „Gute-Nacht-Bus“

schließt die Lücke durch privates Engagement. Mit Hilfe von Spenden richteten vision:teilen und fiftyfifty einen Mercedes-Sprinter als mobiles Ess- und Sprechzimmer ein, der in Notfällen auch für den Personentransport genutzt wird.

Der „Gute-Nacht-Bus“ ist ganzjährig im Einsatz und wird unter der Leitung eines Sozialarbeiters sowie von Ehrenamtlichen begleitet, die die Nöte der Obdachlosen auf der Straße kennen. Mit diesem niederschweligen Hilfsangebot bietet das Projekt den oft ausgegrenzten Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen abendlichen Treffpunkt, an dem sie willkommen sind und der für sie

eine warme Mahlzeit, saubere Kleidung und ein gutes Gespräch bereithalten. Um das Angebot ganzjährig aufrecht erhalten zu können, bedarf es einer ausgeklügelten Logistik und Planung. Das betrifft sowohl den Einsatz der Ehrenamtlichen, als auch die Beschaffung, Sortierung, Lagerung und Ausgabe von Sach- und Kleiderspenden. Dies geschieht am Vereinssitz von vision:teilen in Pempelfort, Schirmerstraße 27.

Das Projekt finanziert sich ausschließlich durch Spenden und Zuwendungen in Form von Sach- oder Geldspenden.

Ganzjährig werden z.B. immer dringend gebraucht:

Instantkaffee, Instantsuppen, H-Milch, Zucker, Pappbecher, Süßigkeiten, Turnschuhe, Boxershorts (L/X) und Boots (Gr. 43-45), Jeans (Gr. W33-34 L32), Schlafsäcke (im Winter ab Komforttemperatur 0°C), Isomatten und Woll-/Fleece Decken.

Einsatzorte:

22.00 – 23.00 Uhr: Altstadt (an der Dominikanerkirche/ Kommödchen)

23.30 – 00.30 Uhr: Hauptbahnhof (Karlstraße/ Ecke Friedrich-Ebert-Straße)



Quelle:

<https://gutenachtbus.org/der-bus/>



„Mund-Nasen-Masken“

Aus einer einmaligen Aktion wird ein festes Angebot der WOLLEngel.

Der „Düsseldorfer Drogenhilfe e.V.“ und die „Drogenberatung komm-pass“ kamen als eine der Ersten auf uns zu und fragten uns nach Mund-Nasen-Masken. Postwendend starteten wir einen Aufruf auf Facebook und Instagram und waren wieder einmal über all die Hilfe und Unterstützung überwältigend. In kürzester Zeit wurden uns über 250 Mund-Nasen-Masken zugeschickt.

Somit beschlossen wir, ab sofort „Mund-Nasen-Masken“ fest mit in unseren Bestand aufzunehmen. Warum? Weil sie gebraucht werden. Bei den Menschen auf der Straße und bei den Organisationen, die sich um diese Menschen kümmern.

Wer sich an die Nähmaschine setzen möchte, um uns Masken zur Verfügung zu stellen, kann uns gerne unterstützen. Wir kümmern uns dann um eine gesammelte Übergabe.



Der „Düsseldorfer Drogenhilfe e.V.“ steht mit seiner langjährigen Erfahrung im Drogenhilfebereich bei allen Fragen rund um Drogen, Rausch und Sucht zur Seite. Sie bieten Information, Beratung und Therapie, Vermittlung in weiterführende Hilfen, Betreutes Wohnen und verschiedene Angebote der Überlebenshilfe unter einem Dach.



Die Angebote bestehen auch für Angehörige und Bezugspersonen drogenkonsumierender Menschen.

Kontakt:
Erkrather Str. 18
40233 Düsseldorf
Telefon 0211 301446-0
duesseldorfer@drogenhilfe.eu

Der „komm-pass“ ist eine Drogenberatungsstelle in Düsseldorf. Sie sind Ansprechpartner für alle, die illegale Drogen konsumieren oder davon abhängig sind und auch deren Freunde und Familien, sowie Multiplikatoren (Lehrer, Sozialarbeiter, usw.).

Träger: Sozialdienst katholischer Frauen und Männer Düsseldorf e.V.

Kontakt:
Charlottenstr. 30
40210 Düsseldorf
Telefon 0211.1752 088 0
info@skfm-duesseldorf.de



Sieben (!) WOLLPAKETE warten noch auf Euch

Du wohnst nicht im Lieferumkreis der WOLL-Taxen, würdest Dich aber über ein Woll-Paket zum Verstricken sehr freuen?

Melde Dich einfach per E-Mail bei uns, denn wir haben noch eine Portospende zum Versenden von **SIEBEN Frei-Paketen** offen. Pro Person kann natürlich nur ein Paket angefordert werden 😊

UMFRAGE

Wie fühlt Ihr Euch, wenn Ihr auf Obdachlose trifft? Spendet Ihr Geld? Spendiert Ihr mal einen Kaffee oder ein Brötchen? Sprecht Ihr die Menschen an oder schaut Ihr weg?

Wenn Ihr mögt, teilt uns Eure Gedanken und Gefühle per Mail mit. Das Ergebnis veröffentlichen wir ANONYM in der nächsten WOLLEngel-Post.

Ankündigung für die nächsten Wochen

Übergabe der Stricksachen

In den letzten drei Monaten des Jahres kommen unsere/ Eure gestrickten Spenden endlich zum Einsatz. Wir werden uns mit den Organisationen in Verbindung setzen und die vielen schönen Sachen verteilen. Seid gespannt auf die Bilder und Berichte auf Socialmedia und natürlich im nächsten Newsletter.